Historische Wälder bei Grafenwald (Kulturlandschaftsbereich Regionalplan Ruhr 095)

Schlagwörter: Kulturlandschaftsbereich, Mühle (Baukomplex), Ziegelei, Hof (Landwirtschaft), Grabhügel, Wald
Fachsicht(en): Kulturlandschaftspflege, Archäologie, Denkmalpflege, Landeskunde, Raumplanung
Gemeinde(n): Bottrop, Dinslaken, Gladbeck, Oberhausen (Nordrhein-Westfalen)
Kreis(e): Bottrop, Oberhausen (Nordrhein-Westfalen), Recklinghausen, Wesel
Bundesland: Nordrhein-Westfalen



Die historischen Wälder bei Grafenwald und ihr Umfeld sind hier beschrieben als bedeutsamer Kulturlandschaftsbereich (KLB) wie im Fachbeitrag Kulturlandschaft zum Regionalplan Ruhr. Die wertbestimmenden Merkmale der historischen Kulturlandschaft werden für die Maßstabsebene der Regionalplanung kurz zusammengefasst und charakterisiert.

Der Köllnische Wald südlich von Grafenwald geht auf die Zeit vor 1840 zurück. Westlich davon liegen die nach 1840 aufgeforsteten, durch Bergsenkungen geprägten großen Heideflächen der Heller Heide. Rechtwinkliges Parzellen- und Wegesystem stammen weitgehend aus der Zeit um 1900. Wälle und Wallhecken entlang historischer Parzellengrenzen.

Relikte der Grafenmühle am Rothbach: Mühlhaus, Mühlteich sowie Mühlgraben. Ehemalige Ziegelei oberhalb von Hof Mey. Im Norden Erholungsbereich Heidesee in einer ehemaligen Kiesgrube.

Urgeschichtlich bedeutende Grabhügel und ein jungsteinzeitlicher Siedlungsplatz (Archivfunktion) sowie ein prähistorischer Urnenfriedhof.

Kulturlandschaftliches und denkmalpflegerisches Ziel im Rahmen der Regionalplanung ist eine erhaltende Kulturlandschaftsentwicklung, insbesondere

- Bewahren des Kulturlandschaftsgefüges, insbesondere pflegende Waldnutzung zur Sicherung der Wälle und Wallhecken sowie Erhaltung der Wegestruktur

- Sichern kulturgeschichtlich bedeutsamer Böden

- Bewahren und Sichern archäologischer und paläontologischer Bodendenkmäler in ihrem Kontext

Aus: Landschaftsverband Rheinland / Landschaftsverband Westfalen-Lippe, Fachbeitrag Kulturlandschaft zum Regionalplan Ruhr, 2014

Internet

Fachbeitrag Kulturlandschaft zum Regionalplan Ruhr (Abgerufen: 04.04.2016)

Literatur

Landschaftsverband Rheinland; Landschaftsverband Westfalen-Lippe (Hrsg.) (2014): Fachbeitrag Kulturlandschaft zum Regionalplan Ruhr. Erhaltende Kulturlandschaftsentwicklung. S. 139, Köln u. Münster.

Historische Wälder bei Grafenwald (Kulturlandschaftsbereich Regionalplan Ruhr 095)

Schlagwörter: Kulturlandschaftsbereich, Mühle (Baukomplex), Ziegelei, Hof (Landwirtschaft), Grabhügel, Wald
Fachsicht(en): Kulturlandschaftspflege, Archäologie, Denkmalpflege, Landeskunde, Raumplanung
Erfassungsmaßstab: i.d.R. 1:25.000 (kleiner als 1:20.000)
Erfassungsmethoden: Literaturauswertung, Geländebegehung/-kartierung, Archivauswertung
Historischer Zeitraum: Beginn 2012
Koordinate WGS84: 51° 34 10,36 N: 6° 52 22,16 O / 51,56954°N: 6,87282°O
Koordinate UTM: 32.352.579,28 m: 5.715.307,65 m
Koordinate Gauss/Krüger: 2.560.559,40 m: 5.715.371,29 m

Empfohlene Zitierweise

Urheberrechtlicher Hinweis: Der hier präsentierte Inhalt ist urheberrechtlich geschützt. Die angezeigten Medien unterliegen möglicherweise zusätzlichen urheberrechtlichen Bedingungen, die an diesen ausgewiesen sind.

Empfohlene Zitierweise: „Historische Wälder bei Grafenwald (Kulturlandschaftsbereich Regionalplan Ruhr 095)“. In: KuLaDig, Kultur.Landschaft.Digital. URL: https://www.kuladig.de/Objektansicht/O-89660-20140406-10 (Abgerufen: 5. November 2026)

Copyright © **LVR**